

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 65 (1992)

Heft: 4

Rubrik: DER FOURIER-Leser schreiben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Interesse unserer Landesverteidigung, im Interesse unserer Armee

«Wer aufhört, besser zu werden, der hört bald auf, gut zu sein»



Mit diesen Worten wollen wir gemeinsam versuchen, nach aussen und nach innen für eine ständige Bereitschaft zum Strukturwandel zu werben. Über die Stellung in unserer Armee entscheidet immer stärker die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Innovation. Die Qualität, die Leistungsbereitschaft und die Leistungsfähigkeit unserer Armee und der AdA ist unser wichtigstes Kapitel – wir müssen dazu Sorge tragen.

Die Vergangenheit kann man nicht beeinflussen; rückwärts gibt es keine Korrektur. Den Weg in die Zukunft hingegen kann

man sehr wohl gestalten. Man kann auch den bisher eingeschlagenen Kurs korrigieren; oder neu festlegen. Ziele methodisch verwirklichen – wie dies beim «Armeeleitbild '95» geschieht.

Deshalb: Im Interesse unserer Landesverteidigung, im Interesse unserer Armee – welche heute stark von der «Armee '95» geprägt ist – muss und soll das Kader:

vor Herausforderungen und Problemen nicht zurückschrecken, die Ärmel nach hinten krepeln, um der Armee die verlangten Arbeiten und ihr Ansehen sicherzustellen mit Solidarität und «Esprit de corps».

Etwas leisten macht glücklich. Eine regelmässige Herausforderung zwingt uns Menschen dazu, über den Sinn des Tuns nachzudenken, sei es in der Familie, im Berufsleben, in der Politik oder in der Armee. Wir sind doch nur dann wirklich glücklich, wenn wir etwas erarbeitet, etwas geleistet haben. Das Erreichen eines angestrebten Zieles gibt immer wieder das Gefühl echter Befriedigung.

Fazit: Wir müssen uns bemühen, optimistisch zu bleiben trotz grosser Belastungen und Aufgaben; sehen wir alle zuversichtlich – aber in steter Verantwortung – herausfordernd der Zukunft entgegen.

Von Beat H. Blunier (unser Bild), dipl. Wirtschaftskaufmann; Major (Rgt Qm); 1982-87 Kaufm. Assistent des Verteidigungsattachés in USA (mit Kanada); Beamter EMD; Kaufm. Projektleiter GRD.

Vaterländisches Palaver

Ich habe Ihr Editorial in der Nummer 2 «DER FOURIER» gelesen. Um es gleich vorweg zu nehmen: **«Ihre Schreibe und Ihr Ton, den Sie anschlagen (auch in Nummer 3) schockiert mich!**

Sie müssen sich natürlich gar nicht wundern, wenn immer weniger Fouriere bereit sind, sich in der ausserdienstlichen Organisation zu engagieren. Mit Ihrem Artikel haben Sie den beiden namentlich erwähnten Kollegen mindestens eine zünftige Ohrfeige gegeben – und das als Dank für manche Stunde ehrenamtlicher Arbeit, von der ein paar Wenige profitiert haben. Ich rechne es den beiden hoch an, dass sie den Mut hatten, die Realität zu benennen und etwas sterben zu lassen, das nicht mehr leben will!

Aber bitte, nach Ihren Ausführungen zu schliessen, wissen sie ja das Rezept, wie die ewig abwesenden Drückeberger in die Finger genommen werden können zum Wohle von Volk und Heimat. Ich bezweifle allerdings, ob sie das mit Ihrem vaterländischen Palaver (vaterländische Pflichten..., Einheit macht stark..., militärische Gesinnung... usw.) erreichen würden. Ich lasse mich aber gerne überraschen, Sie scheinen ja ein richtiger Tausendsassa zu sein.

Four Paul Übersax, Winterthur

FOURIERE 1992 AUFGEPASST!

Wir liefern **günstig + blitzschnell** Schweizweit auch in **abgelegenste Standorte !!!**
Geflügel – Fische – Kaninchen – Wild – Spezialitäten!

FOURIERS 1992 ATTENTION!

Nous fournissons vite + favorable même dans les régions les plus lointaines de la Suisse !!!
Volailles – poissons – lapins – gibier – spécialités!

Gantenbein AG/SA, 9430 St. Margrethen

☎ **071/71 19 33**

